

Klinische Sprechwissenschaft: interdisziplinäre Bezüge (Psychologie)	5
Klinische Sprechwissenschaft und Medizin: interdisziplinäre Bezüge (Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie)	5
Wintersemester 2	
Spezialprobleme der Klinischen Sprechwissenschaft	5

Master-Arbeit

Die Master-Arbeit wird in der Regel im 4. Semester geschrieben. Sie umfasst den quantitativen Rahmen von 30 LP. Ihr Thema steht in der Regel in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Bereich, für den der praktische Berufseinsatz geplant ist. Bei einer Wahl der Spezialisierung Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen ist die Bearbeitung eines Themas aus dem Bereich der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, Schluck- oder Hörstörungen (nicht aus dem Grundlagenbereich) verbindlich.

Berufsfelder

Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst

Das Studienprogramm qualifiziert in dieser Spezialisierung für folgende Tätigkeiten bzw. Berufsfelder:

- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen sowie in Industrie und Wirtschaft
- Forschungsarbeit und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der rhetorischen Kommunikation (staatliche, öffentlich-rechtliche, privatwirtschaftliche Einrichtungen und Institutionen)
- Forschungsarbeit, künstlerische Lehr- und Leitungstätigkeit auf dem Gebiet der sprechkünstlerischen Kommunikation an Universitäten und Hochschulen sowie an anderen künstlerisch orientierten Einrichtungen und Institutionen
- Arbeit in Theorie, Praxis und Methodik der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung bei der Aus- und Fortbildung von Pädagogen und Erziehern,
- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining für Aus- und Fortbildner in sprechintensiven Berufen (Lehrtätigkeit an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie in anderen Formen der beruflichen Aus- und Fortbildung)
- wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in Redaktionen der elektronischen Medien, wissenschaftliche und Lehrtätigkeit in Theorie, Praxis und Methodik auf dem Gebiet der Phonetik/Phonologie im Bereich Deutsch als Fremdsprache.

Spezialisierung klinische Sprechwissenschaft

Der Studiengang qualifiziert in der Spezialisierung Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen für folgende Tätigkeiten bzw. Berufsfelder:

- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimmstörungen und Schluckstörungen sowie Hörtherapie / Hörtraining nach Cochlea-Implantation
- selbstständige Forschungsarbeit und qualifizierte Lehrtätigkeit (Aus- und Fortbildung) auf dem Gebiet der Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen, Schluckstörungen sowie der Hörtherapie/des Hörtrainings nach Cochlea-Implantation,
- sprechwissenschaftliche Forschungstätigkeit an wissenschaftlichen Einrichtungen
- Stimm-, Sprech- und Kommunikationstraining für Aus- und Fortbildner in sprechintensiven Berufen (Lehrtätigkeit an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie in anderen Formen der beruflichen Aus- und Fortbildung).

Anmerkung

Für Studierende, die ab Wintersemester 2011/2012 für den Studiengang Bachelor of Arts Sprechwissenschaft (180 LP) immatrikuliert wurden und anschließend erfolgreich den Studiengang Master of Arts Sprechwissenschaft in der Spezialisierung Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (Klinische Sprechwissenschaft – 120 LP) absolvieren, ist die Teilzulassung zur Abgabe von Sprachtherapie (Abgabe von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie als Heilmittelerbringer nach § 124 SGB V) durch den Spitzenverband der Krankenkassen für die folgenden Indikationsbereiche möglich:

- Stimmstörungen,
- entwicklungsbedingte Sprachstörungen und Rhinolalien,
- Sprachstörungen bei hochgradiger Schwerhörigkeit und Cochlea-Implantat-Versorgung,
- Redeflussstörungen.

Für alle weiteren Indikationsbereiche werden im Studium die wesentlichen Grundlagen geschaffen.

Fachstudienberatung

Dr. Christian Kessler

Tel.: 0345 / 55 24 473 od. 55 24 461 (Skr.)

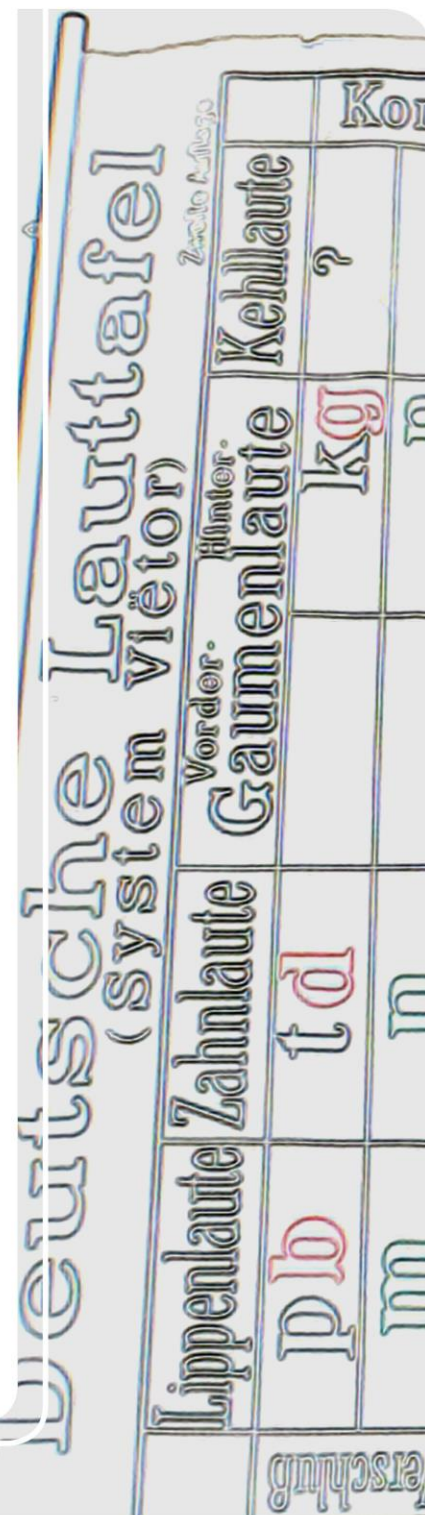
E-Mail: christian.kessler@sprechwiss.uni-halle.de

Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle (Saale)

Stand 05/2015

<http://www.sprechwiss.uni-halle.de>



Sprechwissenschaft – Master of Arts
Masterstudiengang mit 120 Leistungspunkten



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften

Seminar für Sprechwissenschaft und Phonetik

Charakteristik und Ziele des Studiengangs

Als konsekutiver Masterstudiengang fußt der MA Sprechwissenschaft (120 LP) auf dem Bachelorstudiengang Sprechwissenschaft (180 LP) bzw. auf inhaltlich verwandten Studiengängen. Die Sprechwissenschaft befasst sich mit spezifischen Aspekten der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit. Sie ist eine empirisch-theoretische und zugleich anwendungsorientierte Disziplin mit den Teildisziplinen sprechwissenschaftliche Phonetik, rhetorische Kommunikation, sprechkünstlerische Kommunikation, Störungen der Sprech- und Hörprozesse (Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen) sowie Sprechbildung und Sprecherziehung. In zahlreichen Lehr- und Forschungsschwerpunkten spiegeln sich die Inhalte mehrerer sprechwissenschaftlicher und der Sprechwissenschaft verwandter Arbeitsfelder; Beispiele hierfür sind die Gebiete Kommunikationsstörungen, interkulturelle, Medien- und Tele-Kommunikation.

Der Masterstudiengang Sprechwissenschaft kann in zwei Spezialisierungen studiert werden (dabei ist das erste Semester identisch):

1. Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst,
2. Spezialisierung Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen (Klinische Sprechwissenschaft).

Der Studiengang ist stark forschungsorientiert. Sein Ziel ist die wissenschaftlich-praktische Tätigkeit in einem der beiden Spezialisierungsbereiche.

Auf der Basis bereits im Bachelorstudiengang erworbener Handlungskompetenzen dient der Masterstudiengang in allen Teildisziplinen des Faches vor allem

- der Vermittlung vertiefter und spezialisierter fachwissenschaftlicher und didaktisch-methodischer Kenntnisse sowie
- der Vermittlung forschungsrelevanter Kenntnisse und Fähigkeiten zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit.

Studienabschluss

Master of Arts Sprechwissenschaft (MA Sprechwissenschaft)

Studienbeginn

Wintersemester

Regelstudienzeit

4 Semester

Studienvoraussetzungen

In der Regel ist ein erfolgreich abgeschlossener Bachelorstudiengang Sprechwissenschaft (180 Leistungspunkte) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Voraussetzung für die Immatrikulation. Darüber hinaus können nach Entscheidung der Studien- und Prüfungskommission Absolventen linguistisch, sprechkünstlerisch, rhetorisch bzw. kommunikationswissenschaftlich, stimm- und sprachtherapeutisch, phonetisch oder ähnlich orientierter Studiengänge zugelassen werden. Zulassungsvoraussetzung ist in jedem Fall der (erwartbare) erfolgreiche Abschluss des betreffenden BA- oder Diplomstudiengangs.

Neben den genannten Studienvoraussetzungen gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen gemäß §5 der Studien- und Prüfungsordnung vom 15.07.2009 für den Masterstudiengang Sprechwissenschaft (120 LP) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Bewerbungs- und Zulassungsverfahren

Der Studiengang unterliegt zurzeit einer universitätsinternen Zulassungsbeschränkung. Die Bewerbung erfolgt bis zum 15.7. zum nachfolgenden Wintersemester. Einzelheiten können im Internet nachgelesen werden:

<http://immaamt.verwaltung.uni-halle.de/bewerbung/>

Struktur des Studiengangs – Ein-Fach-Master (120 LP)

Inhalte	LP
Module des Studienfaches:	
Spezialisierung Phonetik/ Rhetorik/ Sprechkunst	80
Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft	75
Praktikumsmodule:	
Spezialisierung Phonetik/ Rhetorik/Sprechkunst	10
Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft	15
Master-Abschlussarbeit	30

Praktika

In der Spezialisierung Phonetik/Rhetorik/Sprechkunst sind 2 Praktika (je 5 LP) aus den Bereichen Phonetik, sprechkünstlerische Kommunikation / Sprechbildung, Medienkommunikation sowie Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- und Hörstörungen zu absolvieren.

In der Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft muss das Praktikum Therapie (15 LP) nachgewiesen werden.

Studieninhalt

Beide Spezialisierungen

Modulbezeichnung	LP
Wintersemester 1	
Sprechwissenschaft und Psycholinguistik	5
Forschungsmethoden Phonetik	5
Konzepte der Rhetorischen Kommunikation	5
Sommersemester 1	
Gesprächsforschung	5
Wintersemester 2	
Wissenschaftsdiskurs und Wissenschaftspräsentation	5
Sprechwissenschaftliche Phonetik: aktuelle Forschungsfragen	5
Sommersemester 2	
Masterarbeit	30

Spezialisierung Phonetik / Rhetorik / Sprechkunst

Modulbezeichnung	LP
Wintersemester 1	
Fachkommunikative Rhetorik	5
Analyse sprechkünstlerischer Prozesse	5
Praktikum Sprechbuehne (fakultativ)	5
Sommersemester 1	
Aussprache und interkulturelle Kommunikation	5
Methodische Konzepte für die Sprechkunst	5
Kontrastive und Normphonetik	5
<i>dazu aus dem Wahlpflichtbereich</i>	
Sprechbildung: Kompetenz und Vermittlung	5
Argumentation	5
Wintersemester 2	
Sprechwissenschaft und Kommunikationswissenschaft	5
Medienkommunikation	5
Lehr- und Forschungskooperation	5
Analyse rhetorischer Prozesse	5

Spezialisierung Klinische Sprechwissenschaft

Modulbezeichnung	LP
Wintersemester 1	
Sprach- und Stimmstörungen: Forschungsarbeit	5
Klinische Sprechwissenschaft und Medizin: interdisziplinäre Bezüge (HNO, Phoniatrie)	5
Stimm- und Hörstörungen: Spezialprobleme	5
Sommersemester 1	
Stimm- und Sprachstörungen: diagnostische und therapeutische Konzepte	10
Klinische Sprechwissenschaft: interdisziplinäre Bezüge (Pädagogik)	5

